

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 8

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

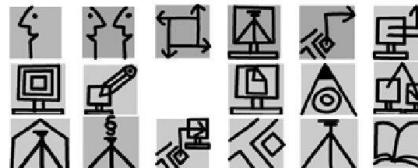
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gungen ist zur Einschätzung der Gefahren und Risiken erforderlich.

Das Labor InfoGéo (Prof. Emanuele Alexakis, Martin Diaz) an der Abteilung für Geografie der Universität Genf begleitet unter anderem die Nachhaltige Stadtentwicklung mit dem Projekt «Stadtökologie, Ressourcenmanagement und Gouvernance». Das Ziel ist die kritische und zukunftsorientierte Untersuchung der städtischen Ökosysteme, der Institutionen und der Verwaltung der städtischen Ressourcen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung. Es handelt sich um eines der zehn Projekte, die von den drei Genfersee-Hochschulen (Universitäten Genf und Lausanne, EPFL) im Rahmen des Programms «Integration, Regulierung und Soziale Innovationen» (IRIS) entwickelt wurden. Dieses Forschungs- und Lehrzentrum konzentriert sich auf vier Hauptziele, die auf die Koordination und Verstärkung der derzeitigen Kompetenzen abzielen: Ausarbeitung eines interdisziplinären Transfers zwischen Humanwissenschaften und Biowissenschaften; Untersuchung der Probleme soziokultureller Integration, die auf den Wandel der Gesellschaften zurückzuführen sind; juristische Regelungen, die auf die neuen kollektiven Herausforderungen abgestimmt sind; Ausarbeitung neuer Managementstrategien in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Politik. Dieses Projekt konnte hauptsächlich dank den Erfahrungen aus dem Projekt CityCoop (Concepts and Innovative Systems for Cooperative Planning) im Genfer Quartier St-Jean umgesetzt werden.

René Sonney
Geschäftsstelle e-geo.ch
KOGIS c/o Bundesamt für Landestopografie
Seftigenstrasse 264, Postfach
CH-3084 Wabern
rene.sonney@swisstopo.ch
www.e-geo.ch

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Informationsveranstaltung

Berufsprüfung GeomatiktechnikerIn mit eidg. FA

Am 26. August 2005 um 16.15 Uhr findet eine Informationsveranstaltung über das Weiterbildungsangebot des Bildungszentrums Geomatik Schweiz statt.

Ort: BBZ (Baugewerbliche Berufsschule Zürich), Lagerstrasse 55, 8023 Zürich.

Lehrgang Geomatiktechnik

Am 26. August 2005 startet ein weiterer Lehrgang zur eidg. Fachausweisprüfung als Geomatiktechniker/in.

Anmeldung unter www.biz-geo.ch

Kurse

Anmeldung und weitere Infos unter www.biz-geo.ch



GIS Aufbau

Bestandteil des Wahlmoduls GIS

Dozent: Andreas Lienhard, Uster

Umfang: 24 Lektionen Unterricht

Daten:

Montag, 29. August 2005

Dienstag, 30. August 2005

Montag, 5. September 2005

Kosten: Fr. 840.–, Fr. 700.– für Verbandsmitglieder

Ort: FH Rapperswil

Anmeldung bis 20. August 2005



Instrumententechnik

Bestandteil des Wahlmoduls Erfassungstechniken

Dozent: Reinhard Gottwald, Muttenz

Umfang: 32 Lektionen Unterricht

Daten:

Freitag, 16. September 2005

Samstag, 17. September 2005

Freitag, 23. September 2005

Samstag, 24. September 2005

Kosten: Fr. 840.–, Fr. 700.– für Verbandsmitglieder

Ort: FHBB Muttenz

Anmeldung bis 26. August 2005



Leitungskataster

Bestandteil des Wahlmoduls GIS

Dozent: Thomas Spögl, Luzern

Umfang: 16 Lektionen Unterricht

Daten:

Montag, 3. Oktober 2005

Dienstag, 4. Oktober 2005

Kosten: 360.–, Fr. 300.– für Verbandsmitglieder

Ort: ewl, Luzern

Anmeldung bis 3. September 2005

Modulprüfungen



IT-Applikation

Die Modulprüfung des Wahlmoduls IT Applikation findet statt am Donnerstag, 27. Oktober 2005, 14.30–16.00 Uhr an der BBZ, Lagerstrasse 55, in Zürich.

Kosten: Fr. 150.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes, bzw. Fr. 180.– für Nichtmitglieder. Beim Besuch des ganzen Moduls sind die Kosten der Modulprüfung in den Modulkosten enthalten.



GIS Basis Nachprüfung

Die Nachprüfung des Basismoduls GIS-Basis findet statt am Donnerstag, 27. Oktober 2005,

16.30–18.30 Uhr an der BBZ, Lagerstrasse 55, in Zürich.

Kosten: Fr. 250.–

Zulassung: Die Modulprüfung steht allen Interessierten, auch ohne Kursbesuch, offen, d.h. die Modulabschlussprüfung setzt den Besuch der einzelnen Kurse nicht voraus. Generell wird zu allen Modulabschlüssen pro Kurs eine handgeschriebene Zusammenfassung bis maximal einer A4-Seite zugelassen.

Anmeldung unter www.biz-geo.ch

Anmeldeschluss: 27. September 2005

et la facture par courrier au plus tard 20 jours avant le début du cours.

Délai d'inscription:
vendredi 15 septembre 2005.

Examen:

Ce module est ponctué par un examen final qui aura lieu samedi 4 février 2006. Cette annonce fait office de convocation pour ceux qui veulent participer à l'examen sans suivre les cours. L'inscription se fait en ligne sous www.cf-geo.ch.

Dates:
Lundi 7 novembre 2005
Lundi 14 novembre 2005
Samedi 19 novembre 2005
Samedi 26 novembre 2005
Vendredi 2 décembre 2005
Samedi 3 décembre 2005
Vendredi 9 décembre 2005
Vendredi 16 décembre 2005
Samedi 17 décembre 2005
Vendredi 20 janvier 2006

Renseignements complémentaires:
Vous trouverez d'autres renseignements sur les modules et les cours sous www.cf-geo.ch.

Cours suivants:
Prochain module organisé: «Géomatique et construction» en janvier 2006.

gezeigt, wie solche Fehler erkannt und vermieden werden können.

Kosten: CHF 790.– (inkl. Mittagessen), Studierende CHF 450.–

Informationen und Anmeldung:

Hans-Jörg Stark, Dozent für GIS und Geoinformatik an der Abteilung Vermessung und Geoinformation der FHBB, Tel. 061 467 46 05, h.stark@fhbb.ch

Centre de formation Géomatique Suisse



Renseignements et inscriptions sous www.cf-geo.ch



Module de spécialisation SIT

Ce module est composé des deux cours «Cadastre des conduites» (16 périodes d'enseignement) et «Structure SIT» (24 périodes d'enseignement). Description du contenu et programme sous www.cf-geo.ch

Coût:

Inscription pour le module complet: Fr. 1340.– ou Fr. 1120.– pour les membres d'une association professionnelle en géomatique.

Inscription pour le cours Cadastre des conduites: Fr. 300.– pour les membres, Fr. 360.– pour les non membres.

Inscription pour le cours Structure SIT: Fr. 840.– pour les membres, Fr. 700.– pour les non membres.

Lieu:

Centre de congrès de la Longeraie à Morges et Ecole Polytechnique de Lausanne (EPFL).

Inscriptions:

Un formulaire d'inscription est à votre disposition en ligne sous www.cf-geo.ch. Les participants recevront la confirmation de l'inscription, les détails et le planning définitif du cours

Daten kommunikativer machen

31. August bis 1. September 2005,
FHBB Muttenz

Im Berufsalltag wird mit einer umfangreichen Menge an Daten gearbeitet. Viele dieser Daten haben in irgendeiner Weise einen Bezug zur Geografie. Oft bleibt dieses Informationspotenzial unausgeschöpft. Dieser Workshop will das Bewusstsein für das Potenzial der räumlichen Komponente von Daten fördern und Wege zeigen, wie dieses ausgeschöpft werden kann. Einigen sind bereits Begriffe wie «Geomarketing», «Business Mapping», «thematische Kartografie» u.a. begegnet. Der Workshop bringt Klarheit in diese Begriffswelt, erläutert die gängigen Schlagworte und weist auch auf mögliche Fallen und Fehler hin, die bei der erwähnten Potenzialausschöpfung auftauchen können. Es werden Lösungswege auf-

Einführung in Microsoft MapPoint

18. Oktober 2005, FHBB Muttenz

Microsoft MapPoint, ein Produkt der Microsoft Familie, ist sehr eng an die Office-Umgebung angelehnt. Dennoch ist das Produkt allgemein nicht sehr bekannt. MapPoint ergänzt die Office-Umgebung durch die Möglichkeit, mittels Kartendaten und spezifischer geografischer Funktionalität räumliche Fragestellungen (bspw. geografische Verteilung der Kunden, räumliche Verteilung der Umsatzzahlen u.a.m.) zu lösen.

Kosten: CHF 390.– (inkl. Mittagessen), Studierende CHF 250.–

Informationen, Anmeldung:

Hans-Jörg Stark, Dozent für GIS und Geoinformatik an der Abteilung Vermessung und Geoinformation der FHBB, Tel. 061 467 46 05, h.stark@fhbb.ch

**VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segretaria centrale ASTC:**



Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B
3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62
Telefax 033 438 14 64
www.vsvf.ch

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 908 33 28 G

3DGI 2005: 3D-GIS und 3D-Geoinformationsdienste

Grundlagen, Technologien und Anwendungen

Konzeption und Realisierung interaktiver 3D-Geoinformationslösungen

3DGI 2005 wird organisiert durch die Abteilung Vermessung und Geoinformation FHBB in Kooperation mit der Schweizerischen Gesellschaft für Geo-Information SOGI und besteht aus den folgenden Veranstaltungen:

- Fachtagung 3D-GIS und 3D-Geoinformationsdienste am 19. Oktober 2005 mit begleitender Ausstellung von Herstellern und Hochschulen
- Workshops 3D-GIS und 3D-Geoinformationsdienste am 20. Oktober und am 21. Oktober 2005 (eintägiger Workshop mit geplanter zweimaliger Durchführung).

3D-Geoinformation ist in neuster Zeit zu einem topaktuellen Thema mit grosser Medienpräsenz geworden – dies nicht zuletzt Dank dem Markteintritt grosser Firmen wie Google oder Microsoft. Die steigende Akzeptanz von 3D-Geoinformationslösungen wird auch durch verschiedene Standardisierungsaktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene unterstrichen. Besonders viel versprechend sind neue Anwendungen in zukunftsträchtigen Bereichen, wie beispielsweise der Aviatik oder der Simulation von Siedlungsentwicklungen. Ein wichtiger Trend ist dabei die Ergänzung von reinen Visualisierungslösungen durch interaktive 3D-Geoinformationslösungen mit dynamischen Inhalten.

Die Fachtagung soll eine umfassende Übersicht über den aktuellen Stand der Technik sowie über neue Entwicklungen und zukünftige Trends vermitteln. In den vier Vortragssessionen werden die Aspekte Grundlagen (Modellierung, Erfassung und Visualisierung), 3D-GIS-Technologien und Standards, 3D-Geodienste sowie unterschiedliche Anwendungsbeispiele behandelt. Diese Vorträge werden ergänzt durch eine Ausstellung, in welcher Hersteller und Hochschulen Produkte und Entwicklungen zur Thematik 3D-Geoinformation vorstellen.

Die Fachtagung richtet sich an ein breites Fachpublikum mit einem Interesse an 3D-Geoinformationstechnologien sowie an deren Anwendungsmöglichkeiten und -potenzial in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Der Workshop soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich anhand konkreter Technologien und Anwendungen mit der Thematik der 3D-Geoinfor-

mationssysteme und 3D-Geoinformationsdienste vertieft auseinandersetzen. Dabei besteht die Gelegenheit im Rahmen von praktischen Übungen eigene Erfahrungen mit realen Datensätzen und Anwendungsbeispielen zu sammeln.

Der Workshop richtet sich an alle GI-Fachleute, die sich mit der immer wichtiger werdenden 3D-Geoinformationstechnologie in Theorie und Praxis vertraut machen möchten, um deren Potenzial für die eigene Arbeitsumgebung abschätzen und nutzen zu können.

Programm Fachtagung

Grundlagen

- Keynote: Von 3D-Geoinformationssystemen zu 3D-Geoinformationsdiensten – (zukünftige) Nutzungsmöglichkeiten im Web und mobil? (Prof. Dr. Alexander Zipf, FH Mainz)
- Neue Verfahren zur automatisierten Erfassung und Generierung von 3D-Stadtmodellen (Prof. Dr.-Ing. E. Gülich, FH Stuttgart)
- Grundlagen und Konzepte zur (webbasierten) 3D-Geovisualisierung in Echtzeit (Ch. Müller, GEONOVA AG)

Technologie und Standards

- 3D-GIS-Technologien – Architektur und Anwendungen am Beispiel des DILAS Systems (Th. Wüst, Th. Knabl, FHBB)
- 3D-Geo-Standardisierung in der Schweiz (Arbeitsgruppe 3D in der AV der KKVA)
- Internationale Standardisierung für 3D-Geodaten am Beispiel von CityGML (Dr. T. H. Kolbe, Universität Bonn)

3D-Dienste

- Von NASA's World Wind zu Google's Earth Viewer – 3D-Geodienste im Überblick (S. Bleisch, A. Annen, FHBB)
- Geo Content Management – modellgesteuerte Inhaltsverwaltung für 3D-Geoinformationsdienste (Prof. Dr. S. Nebiker, FHBB)

Anwendungen

- Rapperswil-Jona 3D – Einsatz eines 3D-Stadtmodells für die Raumplanung und Landschaftsarchitektur (Y. Maurer, HSR Rapperswil)
- Einsatz von 3D-Stadtmodellen und 3D-Geodaten in der modernen Architektur-Visualisierung (A. Mathys, Mathys Partner Visualisierung, Zürich)
- Echtzeit-3D-Geoinformation in der Aviatik (Referent tba)

Programm Workshop

Thematik 3D-GIS:

Geometrische, thematische und visuelle Modellierung von 3D-Stadtmodellen; Verwaltung

von 3D-Stadtmodellen; Verfahren zur (automatisierten) Generierung von 3D-Stadtmodellen; Texturierung von 3D-Stadtmodellen

Übung 3D-GIS:

Generierung von 3D-Stadtmodellen aus unterschiedlichen Datensätzen (Photogrammetrie, Laserscanning, amtliche Daten); Texturierung von 3D-Stadtmodellen; Export und Visualisierung von 3D-Stadtmodellen

Thematik 3D-Geoinformationsdienste:

3D-Landschaftsmodelle (Grundlagen, Datentypen); 3D-Visualisierung, 3D-Standards, Generierung interaktiver 3D-Landschaftsmodelle, Visualisierung lokaler und verteilter 3D-Geodaten, Inhalte von 3D-Diensten

Übung 3D-Geoinformationsdienste:

Generierung eines interaktiven 3D-Landschaftsmodells, Modellierung und Integration von Inhalten (z.B. Points of Interest), Integration von 3D-Stadtmodellen, Generierung web-fähiger 3D-Szenen

Teilnahmegebühr Fachtagung:

CHF 150.– pro (inkl. Pausen-, Mittagsverpflegung und Apéro). Teilnahmegebühr für Studierende (mit gültigem Ausweis): CHF 50.–. Bei Anmeldung nach 1. Oktober: CHF 180.– bzw. CHF 70.–

Teilnahmegebühr Workshop:

CHF 450.– pro (inkl. Pausen- und Mittagsverpflegung). Teilnahmegebühr für Studierende (mit gültigem Ausweis): CHF 150.–. Bei Anmeldung nach 1. Oktober: CHF 550.– bzw. CHF 200.–

Auskunft und Anmeldung:

Susanne Bleisch, FHBB Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, CH-4132 Muttenz, 061 467 43 98, s.bleisch@fhbb.ch, www.fhbb.ch/geomatik/3dgi

Modellierung und Integrierbarkeit von Geodaten

Kurse SOGI/ETHZ/FHBB/HSR

Eine unglaubliche Vielfalt von de jure- und de facto-Normen in allen möglichen Entwicklungsstadien bevölkert zur Zeit die Geoinformations-Landschaft und immer wieder neue Schlagwörter und Abkürzungen werden in die Runde geworfen: UML, ISO19100, OGC, WMS, WFS, INTERLIS, XML-Schema, XML, GML, EML, SVG usw., Spezifikationen und Versionen jagen sich. Gibt es in diesem Karneval

der Werkzeuge eigentlich etwas, das eine gewisse Dauerhaftigkeit hat und sich in der Praxis bewährt und das Nachhaltigkeit bewirkt? Ja! Das systemunabhängige modellbasierte Vorgehen. Dadurch, dass man den Kern der Anwendung, die Geodaten, auf konzeptioneller Ebene unabhängig von bestimmten Transferformaten und Systemeigenheiten exakt beschreibt, hat man den Schlüssel in der Hand zu den verschiedensten Diensten: Beliebige Transferformate können automatisch hergeleitet werden (ITF, XML, GML etc.), GIS können konfiguriert werden (Intergraph Geomedia mit INTERLIS Modeler, das neue Adalin, C-Plan Topobase, ArcGIS mit INTERLIS Studio von GEOCOM etc.), automatische auch geometrische Prüfung von Geodaten ist möglich (u.a. IG-Checker, INTERLIS Studio), wohl dokumentierte systemunabhängige Datensicherung, weiter semantische Transformation etc. Wegen dieser Vielseitigkeit wurde das systemneutrale modellbasierte Vorgehen auch die Grundlage europäischer und weltweiter Normung im Geobereich.

Basis des modellbasierten Vorgehens ist eine zweckmässige, einfache und doch mächtige konzeptionelle Datenbeschreibungssprache. Diese Eigenschaften hat die Modellierungssprache von INTERLIS.

Auskünfte:

H.R. Gnägi, IGP ETHZ, ETH Hönggerberg HIL D54.4, 8093 Zürich, Tel. 044 633 30 60, Fax 044 633 11 01, gnaegi@geod.baug.ethz.ch, www.gis.ethz.ch.

INTERLIS Grundkurs

7.–8. September 2005

Der Aufbau von NGDI soll ermöglichen, nicht nur digitale Karten sondern auch Geodaten selbst aus verschiedenen Quellen dem interessierten Anwender zur Verfügung zu stellen. D.h. aber auch, dass immer grössere Mengen von Geodaten wohl dokumentiert nutzbar sein sollen. Daher gewinnen die Methoden zur exakten Modellierung der Daten als systemneutrale Basis für Transfer, Migration, Prüfung usw. von Geodaten noch mehr an Bedeutung. UML und INTERLIS 2 sind kompakte, einfache und effiziente Werkzeuge zur Bearbeitung dieser Aufgaben. Diese beiden Normen bilden eine moderne Sprachgrundlage zur Verständigung über Geodaten. Damit können diese auf verschiedenen Systemen und auf verschiedenste Arten genutzt werden – sei es über ein Download-Format aus einem Geodatenwaren-

haus (für GIS-Doers) oder über Webservices (für GIS-Users).

Zielpublikum:

Fachleute, die einen praxisbezogenen Einstieg in die objektorientierte Geodaten-Modellierung mit UML und INTERLIS 2 (Umfang INTERLIS 1) suchen und den Datenaustausch-Mechanismus von INTERLIS mit dem INTERLIS-Transferformat (ITF) verstehen wollen.

Kurskosten:

CHF 600.– pro Teilnehmer (inkl. Kursunterlagen und Kurs-CD-ROM), SOGI-Mitglieder CHF 540.–

Anmeldung:

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, z.H. Frau Rosmarie Schlatter, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Fax 044 633 11 01, sek@geod.baug.ethz.ch.

Zielpublikum:

Fachleute, die bereits INTERLIS 1 kennen und modellbasierte Methoden und Tools einsetzen wollen zur Lösung von Problemen der Datenintegration.

Kurskosten:

CHF 600.– pro Teilnehmer (inkl. Kursunterlagen), Reduktion, falls im gleichen Zyklus ein anderes Vertiefungsmodul des NDK Rauminformationssysteme besucht wird. SOGI-Mitglieder CHF 540.–

Anmeldung:

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, z.H. Frau S. Sebestyén, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Fax 01 633 11 01, sebestyen@geod.baug.ethz.ch, www.photogrammetry.ethz.ch/ndk.

INTERLIS Aufbaukurs

17.–18. Oktober 2005

Themen sind XML als neues Transferformat für INTERLIS, inkrementelle Nachlieferung, systemunabhängige Graphikdefinition, Modellerweiterungen, Einheiten, Konsistenzbedingungen, Referenzsysteme. Möglichkeiten der Herleitung von GML und weiteren XML-Formaten.

Zielpublikum:

Fachleute, die den INTERLIS Grundkurs erfolgreich besucht haben (und möglichst praktische Erfahrung haben mit INTERLIS 1 oder 2), die eine praxisbezogene Weiterführung in die objektorientierte Geodaten-Modellierung suchen und die über INTERLIS 1 hinausgehenden neuen Möglichkeiten und Software Tools von INTERLIS 2 einsetzen wollen.

Kurskosten:

CHF 600.– pro Teilnehmer (inkl. Kursunterlagen und Kurs-CD-ROM), SOGI-Mitglieder CHF 540.–

Anmeldung:

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, z.H. Frau Rosmarie Schlatter, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Fax 044 633 11 01, sek@geod.baug.ethz.ch.

Modellbasierte Übernahme heterogener Geodaten in GIS als Schlüssel zu ihrer Nutzung

NDK Rauminformationssysteme

Die Teilnehmer können alle Schritte der für «Integrierbarkeit» nötigen semantischen Transformation praktisch mit Hilfe der z.V. stehenden Software-Werkzeuge auszuführen.

Kursdauer: 8.–10. März 2006 (oder 6.–8. März 2006)

Weiterbildungskurse Geoinformatik

Anwendungsorientiertes Programmieren für GIS

14.–16., 22./23. September 2005

Entwicklung von Funktionen in Visual Basic für GeoMedia

Kurs für GIS-Anwender zum GIS-Entwickler

GIS-basierte Datenanalyse: Methodik und Anwendung

29./30. September, 6./7. Oktober 2005

Ziele des Kurses:

- Verstehen der Methoden in der Geodatenanalyse – unabhängig von einem Softwareprodukt
- Kennenlernen und Anwenden von Tools verschiedener Hersteller
- Vermittlung der Breite und Kombinierbarkeit bestehender GIS-Werkzeuge

Anwendungsorientiertes Programmieren für GIS

16.–18., 24./25. November 2005

Entwicklung von Funktionen in Visual Basic für ArcGIS

Kurs für GIS-Anwender zum GIS-Entwickler

Information und Anmeldung:

Manfred Loidold

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETHZ GeolT

Tel. 044 633 40 79, Fax 044 633 11 01

loidold@geod.baug.ethz.ch

www.geot.ethz.ch/events/index_de.html